Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1967)
Heft: 4

Artikel: Neu-Technikum Buchs
Autor: Beusch, Christian / Stettler, W.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938106

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu-Technikum Buchs

Vor einigen Tagen haben wir Herrn Christian Beuch aus Schaan, den Initiator für das Neu-Technikum Buchs gebeten, uns einen Bericht über den derzeitigen Stand der Initiative für unsere Leser zu übermitteln. Nachstehend möchten wir nun das soeben eingegangene und an unsern Präsidenten gerichtete Schreiben in seinem Wortlaut widergeben:

Sehr geehrter Herr Präsident,

Auf Ihre Anfrage betreffend den derzeitigen Stand der Initiative antworte ich Ihnen gerne.

Am 21. November 1963 ist der Grosse Rat des Kantons St.Gallen auf die Initiative eingetreten und beschloss einen Projektkredit von Fr. 260'000.--. -65 Architekten nahmen am Wettbewerb teil. Das Preisgericht trat am Freitag, den 9. September 1965 in Buchs zusammen. Es setzte seine Arbeit am 10. und 17. September fort und schloss die Beurteilung am 18. September 1965. Daraufhin wurde der Kostenvoranschlag erstellt und den zuständigen Regierungen zugeleitet.

Herr Regierungschef Dr.G.Batliner bestätigte mit seinem Schreiben vom 25. Juli 1967, dass der Landtag am 1. Juni 1967 dem Bau eines Neu-Technikums in Buchs zugestimmt habe. Die Referendumsfrist ist unbenützt abgelaufen.

Am 1. Juni 1967 hat auch der Grosse Rat des Kantons Graubünden der Vorlage zugestimmt, doch soll die obligatorische Volksabstimmung erst durchgeführt werden, nachdem der Standort-Kanton St.Gallen endgültig zugestimmt haben wird.

Die Grossrätliche Kommission des Kantons St.Gallen hat am 15. September 1967 ebenfalls zugestimmt, und am 24. Oktober 1967 stimmte in erster Lesung auch der Grosse Rat der Gesetzesvorlage zu. - Es darf gerechnet werden, dass die zweite Lesung im St.Gallischen Grossen Rat im kommenden November durchgeführt wird, und dass die St.Gallische Volksabstimmung im Kanton St.Gallen im Monat Februar stattfindet.

Die Realisierung dieser Ingenieurschule wird voraussichtlich nächstes Frühjahr in Angriff genommen. Die Bruttobaukosten sind auf Fr. 21'693'480.-- veranschlagt. Das Fürstentum Liechtenstein leistet einen Beitrag von 10 %.

Die Betriebsausgaben werden gedeckt durch:

a. Subventionen der Eidgenossenschaft, max. 40 %

b. Rest durch die Schulträger, nämlich die Staaten St.Gallen, Graubünden und Liechtenstein, nach Massgabe der aus ihrem Gebiete stammenden Schüleranteile.

Die Leistungen Werdenbergs zeigen folgendes Bild: Die Ortsbürger von Buchs beschlossen, ca. 50'000 m2 erschlossenes Bauland, im Werte von 2 Millionen Franken, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Politische Gemeinde beschloss, einen Baubeitrag von 1 Million zu leisten, und die Volkssammelaktion im Rheintal und im Sarganserland erreicht nun auch 1 Million Franken.

Für die Errichtung eines Studentenheimes und für die allgemeine Förderung des Studiums wurde eine Studienstiftung errichtet, welche über eine Kapitalbasis von 2,1 Millionen Franken verfügt. 1 Million stiftete ein hochherziger, aussergewöhnlich weitsichtiger Wohltäter und 1 Million die Politische- und die Schulgemeinde Buchs gemeinsam, dazu kommt das von der Ortsgemeinde geschenkte Bauland im Werte von 500'000 Franken.

Gesamthaft erbringt der wirtschaftlich schwache Kantonsteil eine Vorleistung von 7 ½ Millionen Franken.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen, und benütze gerne die Gelegenheit, an dieser Stelle der Fürstlich-Liechtensteinischen Regierung für ihre stete Unterstützung herzlich zu danken.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

sig. Christian Beusch

Nachstehend das Antwortschreiben unseres Präsidenten an Herrn Christian Beusch:

Sehr geehrter Herr Beusch, lieber Landsmann,

Sie waren so freundlich, uns auf unsere Anfrage hin, mit einem Bericht über das Neu-Technikum Buchs zu dienen. Wir möchten nicht verfehlen, Ihnen für diese sehr interessanten Mitteilungen herzlich zu danken. Einmal mehr jedoch möchten wir Ihnen auch Dank und Anerkennung aussprechen für Ihren so selbstlosen Einsatz um das Neu-Technikum in Buchs, das in sehr erfreulicher Art und Weise der Realisierung entgegengeht. Ihre grossen Bemühungen um diese schöne Sache verdienen unser grösstes Lob und unsere aufrichtige Anerkennung.

Indem wir Ihnen für Ihre Freundlichkeit nochmals bestens danken möchten, verbleiben wir mit dem Ausdruck unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Schweizer-Verein in Liechtenstein

W.Stettler, Präsident